

Nord Stream 1/2

## **Analyse: Gasleck**

**SVMMARVM**  
ONLINE NACHRICHTENDIENST

### **Habeck: Energiestrategie: Zerstören, dann retten...**

Die Strategie, ein erfolgreiches Land zu ruinieren

Kommentar und Analyse von Roland Keller/Herausgeber

#### **Energiestrategie: Zerstören, dann retten...**

#### **Und ganz zufällig Lecks an den Nordstream-Gaspipelines**

Es dürfte ja mittlerweile jedem denkenden Bürger bewusst geworden sein, der Energiemangel ist ein gigantischer Betrug.

Nirgends wird es klarer als in Deutschland. Die Ampel-Regierung, speziell der grün-gerechte Minister Habeck, wollte das bereits bezahlte russische Gas nicht abnehmen und auf künftige Lieferungen grosszügig verzichten. Habeck scheint irgendwo eine eigene Gasquelle zu haben, die er dem deutschen Bürger schenken möchte.

Nun wird das Volk nervös und beginnt aufzubegehren.

Seit Wochen demonstrieren Bürger in Deutschland für die Öffnung der „Nord Stream 2“-Gasleitung, die übrigens wie auch die „Nordstream 1“, riesige Lecks aufweisen, obwohl sie nichts transportieren.

**Von den Demonstrationen liest man in der Presse nichts, zwangsläufig aber von den Lecks der Gasleitungen.**

Soeben zaubert Habeck „Erleichterungen“ für die Bürger.

Es gilt „Mittel“ zu finden, um den Bürger zu entlasten, wie er bekannt gab.

Des Ampel-Kuhhandels Zauberschwindel heisst: „Gasumlage“, die neuerdings bereits als gestorben verkündet wird.

Diese „Gasumlage“, ist der gleiche Beschiss wie das „Sondervermögen“ von 100 Milliarden Euro, um die auf den Felgen fahrende Deutsche Armee aufzurüsten.

Militärische Leichen sollte man nicht versuchen zu erwecken. Sie sind tot.

Aber auch Leichen lassen sich propagandistisch nutzen.

Der Zauber Gasumlage, wird indessen zum Schaden am Deutschen Volke, angewendet. Deutschland verfügt über ein grosses Sparguthaben.

**Da denkt sich Habeck: wenn die Kassen leer - muss der Bürger her.**

Es folgt ein angekündigter Geldsegen, um die leidenden Bürger zu „entlasten“.

**Woher stammt das Geld?**

Durch Verknappung und

Preiserhöhungen will man will den Bürger passiv zwingen, seine Ersparnisse zu plündern.

Die „Entlastung“ wird zudem mit weiteren Schulden finanziert, was zur Folge hat, dass die Staatskasse früher oder später, minus 200% pleite sein wird.

Der Sozialzauberer Habecks wird zum Fluch und der Bürger arm.

**Habecks Geldverteilung ist nicht sozial.**

**Es ist die klassische Anwendung der Cloward-Piven-Strategie:**

Will man einen Staat total vernichten, muss man ihn über die soziale Schiene so lange nutzen, bis niemandem mehr zu helfen ist. Dann haben wir das totale Chaos.

Hilfe wird keine mehr möglich, weil nichts mehr da ist, um umverteilt zu werden. Das Ziel der Grün/Roten Sozialhelfer ist erreicht. Ruinen schaffen, ohne Waffen.

**Cloward & Piven** beschrieben in ihren Arbeiten solche Szenarien.

Die seit 1966 nach Richard Andrew Cloward und Frances Fox Piven,

Soziologen der Universität Columbia, benannte „Cloward-Piven-Strategie“

versucht, das Ende des Kapitalismus zu beschleunigen, indem die staatliche Bürokratie mit einer Flut von unerfüllbaren Forderungen überlastet wird, was zu sozialen Krisen und zum wirtschaftlichen Zusammenbruch führen soll. 1)

Dieser Weg, haben Deutschland, aber leider auch die Schweiz beschritten - und kaum jemand bemerkt es. Der Bewusstseinsverschleier heisst: Sozial und Helfen.

Die Falle schnappt zu.

**Nordstream 1/2:**

**Und ganz zufällig Lecks an den Nordstream-Gaspipelines**

Das Bundesinnenministerium nimmt die Beschädigungen an den Pipelines nach Aussage eines Sprechers sehr ernst. Wirtschaftsminister **Robert Habeck** äusserte sich am Dienstagabend zurückhaltend zur Ursache.

Eine Spekulation darüber verbiete sich so lange, wie die Aufklärung nicht erfolgt sei, sagte der Grünen-Politiker. Allerdings, ist Habeck wie fast alle Grünen im Atlantik-Brü-



**Bild: Dänisches Militär. Gasleck von etwa 500 Meter Umfang.  
Den Saboteure ist die Umwelt egal, sie glauben j auch nicht daran.**

cken-Netzwerk eingebunden und von dort gefördert. Ganz ahnungslos ist er wohl nicht.

### **Wer sind die Interessenten und Nutzniesser der Blockierung der Gaspipelines?**

Die Bundesregierung ist einem Medienbericht zufolge bereits vor Wochen vom **US-Geheimdienst CIA** vor möglichen Anschlägen auf Gaspipelines in der Ostsee gewarnt worden. Ein entsprechender Hinweis sei im Sommer eingegangen, berichtet das Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“ unter Berufung auf mehrere mit dem Sachverhalt vertraute Personen.

Das war eine unzweideutige Warnung an die Deutschen: Finger weg von Nordstream 1/2. (NS1/2) Den US-Geheimdiensten sind die massiven Demonstrationen der (NS1/2)-Befürworter. die notabene auch Gegner der Russland-Boykotts sind nicht entgangen.

Derartige Gaslecks seien „äusserst selten“, sagte ein dänischer Behördensprecher der Nachrichtenagentur AFP.

11.Jahrgang. Basel, 29.September 2022

Insbesondere Nord Stream 2 sei „relativ neu und aus massivem und gutem deutschem Stahl gebaut“, erklärte Trittin auf ntv.

Ein schlagartiges Leck trete kaum ohne aktive Mitwirkung von aussen auf.

### **Wer kommt als Saboteur infrage?**

**Ideologen:** Spekulationen über mögliche Verantwortliche ist in Gange. Eine mögliche Option wäre Ökoterrorismus. Immerhin hatte die deutsche „Fridays for Future“-Sprecherin im Juni in einem Interview gesagt, man denke darüber nach, „eine Pipeline in die Luft zu jagen“. „Fridays for Future“ müsste dann britische oder amerikanische Militär-Privatfirmen anmieten. Geld wäre ja genug vorhanden. Aber diese Möglichkeit kann man eher ausschliessen.

**US-Geheimdienste:** Die haben Zugriff auf grosse personale Ressourcen und entsprechende Ausrüstungen.

US-Administration und Erdöllobby: dort arbeiten ebenso genug Spezialisten, die mit relativ kleinem Aufwand Haftminen setzen konnten.

Erdöllobby (inkl. arabische Staaten) und US-Administration, sind im Grunde die einzigen wirklichen Nutzniesser der NS1/2-Sabotage.

### **Sie wollen unbedingt vermeiden, dass die Deutschen, die EU und die Schweiz, günstig an russisches Gas kommen.**

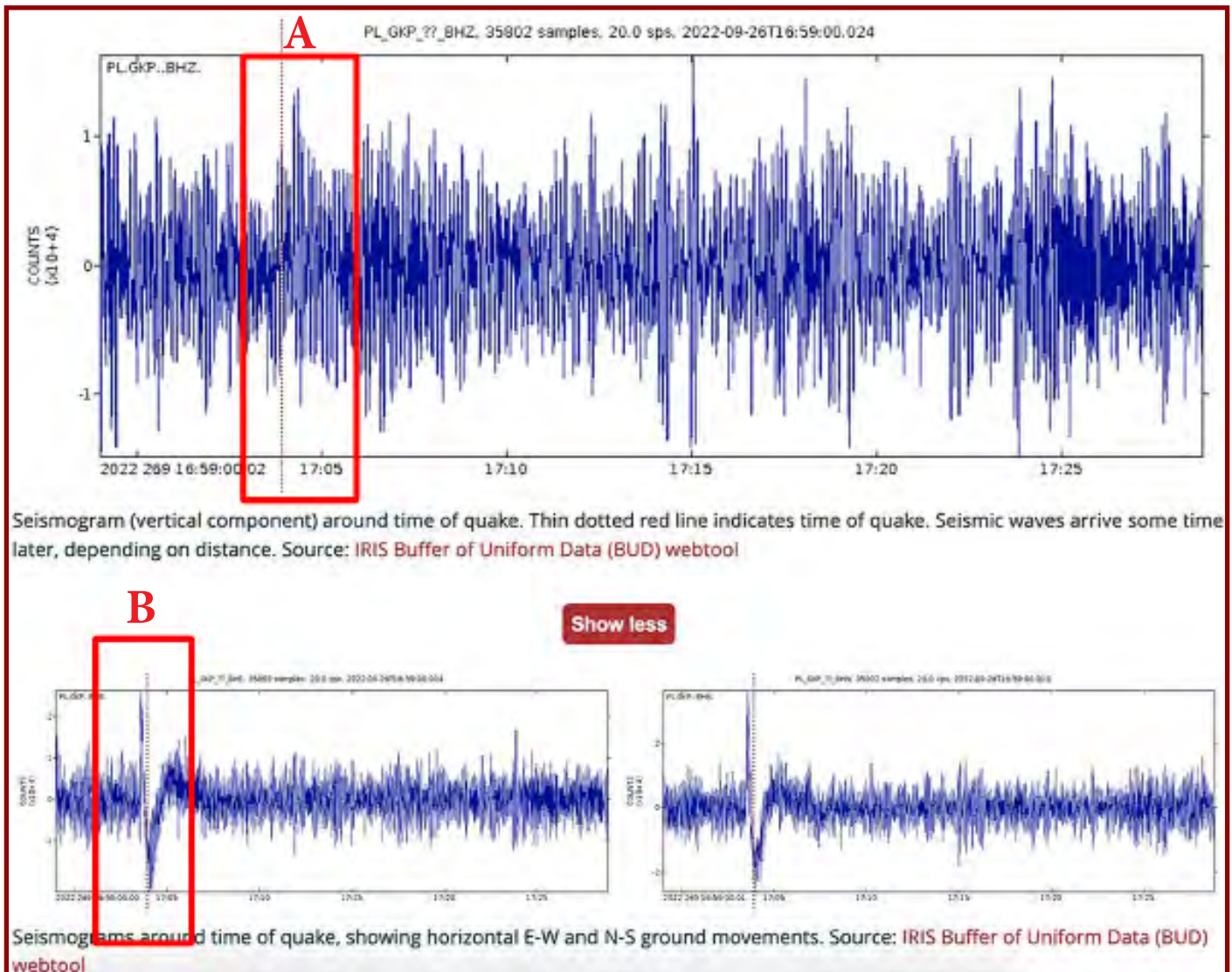
Die unbrauchbaren Nord-Stream-Pipelines werden die Energiepreise jedoch weiter nach oben treiben.

Dies wird zu einer weiteren erwünschten Destabilisierung und Schwächung des Westens führen.

Bild unten: Was die Bürger wollen, interessiert die Regierung nur am Rande. Mit dem Anschlag auf die Nordstream, wird sich das Anliegen der Bürger von selbst erledigen.



**Nordstream1/2 in der Nähe von der Insel Bornholm:  
Seismografische Auswertung der Explosionen**



**Swedish National Seismic Network.**

Originaltext:

Weak mag. 2.2 earthquake - Baltic Sea, 61 km south of Karlskrona, Blekinge, Sweden, on Monday, Sep 26, 2022 at 7:03 pm (GMT +2) - 1 day 18 hours ago.

Erklärung:

**Rotes Feld A:** gesamtes niederaufgelöstes Signal.

Die Explosion ist kaum auszumachen.

**Rotes Feld B:** Ausschnitt aus A. Der Ausschnitt ist höher aufgelöst. Das Seismogramm zeigt deutlich die Explosion. Leider ist das Hintergrundbeben, die Kurven nach dem Hauptausschlag, nicht auszuwerten da die Kurven stärker geglättet werden müssten.

(rk)

## **Mögliche Sabotagetechniken**

Nachdem US-Präsident Joe Biden im Februar angekündigt hat, Nord Stream 2 im Fall der Fälle mit allen Mitteln unbenutzbar zu machen.

Nach der Aussage des US-Präsidenten muss man sich auf die Waffentechnik der US-Navy konzentrieren.

*[...] Anfang bis Mitte Juni fand in der Ostsee das jährliche NATO-Manöver Baltops statt. Unter dem Kommando der 6. US-Flotte nahmen in diesem Jahr 47 Kriegsschiffe an der Übung teil, darunter der US-Flottenverband rund um den Hubschrauberträger USS Kearsarge. Von besonderer Bedeutung ist dabei ein bestimmtes Manöver, das von der Task Force 68 der 6. Flotte durchgeführt wurde – einer Spezialeinheit für Kampfmittelbeseitigung und Unterwasseroperationen der US-Marines, also genau die Einheit, die die erste Adresse für einen Sabotageakt an einer Unterwasserpipeline wäre. Wie das Fachblatt „Seapower“ berichtete, war im Juni dieses Jahres genau diese Einheit vor der Insel Bornholm mit einem Manöver beschäftigt, bei dem man mit unbemannten Unterwasserfahrzeugen operierte.*

(Nachdenkenseite)

„Die Nord Stream“ Stahlrohre sind in 13 Meter-Segmente gegliedert, haben einen Innendurchmesser von 1,153 m, eine Metallwanddicke zwischen 27 und 41 Millimeter, Auslegungsdrücke von 220/200/170 bar und eine Masse von 11 Tonnen.

Durch 60–150 mm Betonmantel erhöht sich die Masse auf je 25 Tonnen, um – auch luftgefüllt – gut am Meeresboden aufzuliegen. 2)

## **Infrage kommende Waffensysteme.**

Die U.S. Navy hat das unbemannte Unterwasserfahrzeug **MK18 Mod 2 Kingfish** für Einsätze im Zuständigkeitsbereich der 5. Flotte eingesetzt, nachdem es in 15 Tagen mehr als 30 Einsätze im Golf von Mexiko absolviert hatte, wie die Navy am 20. Juni bekannt gab. Das MK18 basiert auf dem Remus 600-Design und ist ein hochgradig konfigurierbares Fahrzeug mit einer maximalen Einsatztiefe von 600 m.

### **Bewaffnung:**

Infrage kommt z.B. die „GRENADE 40mm x 46 HEPD-SD M99 (Point Detonating)“ 5) Hohlladungsgeschoss zum Einsatz:

Die Geschosse können bis zu 12cm Stahl durchdringen.

Diese müssen nur noch für Unterwassereinsätze umgerüstet werden.

Dafür wurden die Granaten zu ferngesteuerte Haftminen modifiziert.

Vorteil der Hohlladungsgrenate: Sie ist physisch klein und kann sehr schnell die 40 mm starken Stahl der deutschen Rohre durchdringen. Die Explosion muss nicht stark sein, aber hohe Temperaturen erzeugen um den Stahl zu schmelzen.

Das erklärt die kleine Sprengsignatur auf dem Seismogramm. Erst in hoher Kurvenauflösung (Detailausschnitt Graphik A) waren die Detonationen sichtbar.

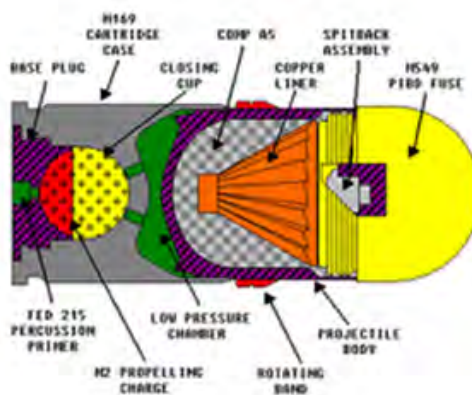
Das NSWC PCD, eine Aussenstelle des Naval Sea Systems Command, beschäftigt mehr als 1.300 Mitarbeiter und bietet „innovative“, technische Lösungen für komplexe Probleme, insbesondere in den Bereichen Küsten- und Expeditionskriegführung.

Fazit: So wie es die spärlichen Fakten preisgeben, verweisen die Fakten und Quellen aktueller Waffentechnologie, auf die beschriebene Anwendung der Sabotage mittels U-Bootdrohnen welche die Spengkörper an den Gaspipelines anbrachten.

**Diverse Quellen:** Cloward&Piven: prepareforchange.net. 1) Diverses: Wikipedia 2), Nachdenkenseite 3), Naval Sea Systems Command 4), quora.com 5),



40mm M99 High Explosive Dual Purpose Cartridge



Bilder: GRENADE 40mm x 46 HEPD-SD M99 (Point Detonating). Die Bilder zeigen die Infanterieversion. Es soll aber die angewendete Technik damit dargestellt werden.